

Legislatorschwerpunkte 2021-2024

ÜBERSICHT

Leitsatz: «Schaffhausen investiert in die Zukunft»

Schwerpunkte	Schwerpunkt 1: Smart City und digitale Verwaltung	Schwerpunkt 2: Zukunftsgerichtete Räumliche Entwicklung	Schwerpunkt 3: Lebendige und familienfreundliche Stadt	Schwerpunkt 4: Nachhaltige Umwelt- und Energiepolitik	Schwerpunkt 5: Leistungsfähige öffentliche Hand
Ziele	1. Aufbau Smart City Programm	1. Areale und Rheinufer	1. Familienfreundliche Angebote	1. Erneuerbare Energien	1. Moderne Verwaltungsinfrastruktur
	2. Digitalisierung	2. Rahmenbedingungen für Siedlungsentwicklung	2. Bildungsstrukturen und -inhalte	2. E-Mobilität	2. Attraktive Arbeitgeberin
	3. Smarte Infrastruktur	3. Schul- und Sportinfrastruktur	3. Integrative Gesellschaft	3. Klimaschutz und Anpassung an Klimawandel	3. Professionelle Verwaltungsführung
		4. Raum für kulturelle Angebote	4. Lebendige Altstadt und Quartiere	4. Natürliche Lebensräume	4. Gesunder Finanzhaushalt
		5. Stadtverträgliche Mobilität	5. Leben im Alter		

SCHWERPUNKT 1: SMART CITY UND DIGITALE VERWALTUNG

	Ziele	Massnahmen
1	Aufbau Smart City Programm «Die Stadt schafft die organisatorischen Rahmenbedingungen und initiiert Projekte für eine erfolgreiche Smart City Transformation.»	<ul style="list-style-type: none"> – Aufbau einer Smart City Fachstelle – Initiierung von Projekten – Initiierung von Beteiligungsformaten (bspw. digitale Partizipationsformate, Konzept Stadtpaziergang, partizipative Quartierbudgets) – Aufbau eines Smart City Projektportals – Etablierung eines Datenmanagements
2	Digitalisierung «Die Stadt nutzt und gestaltet die digitale Transformation, um Prozesse und Dienstleistungen zu verbessern.»	<ul style="list-style-type: none"> – Erneuerung der städtischen Webseite – Verbesserung und Erweiterung von Online-Angeboten und elektronischer Zahlungsmöglichkeiten für die Bevölkerung – Optimierung und Automatisierung von Verwaltungsprozessen (bspw. Budget und Jahresrechnung, Debitorenworkflow) – Sicherstellen einer zeitgemässen technischen Infrastruktur für Schule und Unterricht – Aufbau und Pflege von Plattformen für die Vernetzung städtischer und privater kultureller Institutionen und Akteure
3	Smarte Infrastruktur «Mit gezielten Investitionen in intelligente Netze und Technologien legt die Stadt das technische Fundament für die Smart City.»	<ul style="list-style-type: none"> – Nutzung von Sensoren und Daten für die Verbesserung von Infrastrukturen und Leistungen (bspw. dynamische Verkehrssteuerungssysteme, intelligente Strassenbeleuchtungen) – Etablierung von intelligenten Stromzählern im Netzgebiet von SH POWER – Aufbau einer Kommunikationsstruktur für Zähler, Verteilanlagen und Smart City-Anwendungen – Prüfung des Aufbaus eines flächendeckenden Glasfasernetzes

SCHWERPUNKT 2: ZUKUNFTSGERICHTETE RÄUMLICHE ENTWICKLUNG

	Ziele	Massnahmen
1	Areale und Rheinufer «Die Siedlungsentwicklung nach innen und gezielte Arealentwicklungen sichern eine hohe Wohn-, Arbeits- und Aufenthaltsqualität.»	<ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung der Entwicklung des Kammgarnareals – Entwicklung von Transformationsgebieten und weiterer Areale (bspw. Vorderere Breite, Klosterviertel, Kirchhofareal) – Abgabe Areal Hochstrasse und Alpenblick im Baurecht – Entwicklung freigespielter Altstadtliegenschaften infolge Zusammenführung Kernverwaltung im Stadthausgeviert – Gebietsentwicklung Schiffflände bis Gaswerk und Aufwertung Rheinuferpromenade
2	Rahmenbedingungen für Siedlungsentwicklung «Klare Rahmenbedingungen und Vorgaben bilden die Grundlage für die bauliche Entwicklung und die Planung von Infrastrukturen.»	<ul style="list-style-type: none"> – Teilrevision Bauordnung und Zonenplan – Überarbeitung Genereller Entwässerungsplan der Stadt Schaffhausen – Überarbeitung und Festsetzung Naturschutzinventar – Einführung kommunaler Mehrwertausgleich für Aufzonen – Aktive Begleitung der Standortsuche für ein geologisches Tiefenlager und Eventualplanung in Zusammenarbeit mit Kanton und betroffenen Gemeinden
3	Schul- und Sportinfrastruktur «Die Schul- und Sportinfrastruktur wird gestützt auf eine professionelle, evaluierte Schulraumplanung und ein weit gefasstes Sportanlagen-Konzept.»	<ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung der Schulraumplanung (bspw. Schulhäuser Kreuzgut, Steig und Emmersberg, Kindergarten Geissberg) – Aufwertung von Sport- und Freizeitanlagen (bspw. Schweizersbild) – Verabschiedung der Vorlage Neubau KSS Hallenbad – Verabschiedung des Gemeindepportanlagenkonzepts
4	Raum für kulturelle Angebote «Die Stadt bietet Räume zur kulturellen Entfaltung. Sie engagiert sich für die Präsentation lokaler kultureller Produktionen und Formate.»	<ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung des Projekts «Museum 2025» – Transformation der Bachtornhalle zur mittelgrossen Bühne – Ausrichten der Schaffhauser Bibliotheken an der aktualisierten Bibliotheksstrategie und Aufwertung der Freihandbibliothek mit Ludothek in der Kammgarn West – Lancierung eines Pilots «Schaffhauser Kulturtag»
5	Stadtverträgliche Mobilität «Das Verkehrssystem ist effizient, sicher und umweltfreundlich und die Strassenräume werden attraktiv gestaltet.»	<ul style="list-style-type: none"> – Verabschiedung und Umsetzung des Gesamtverkehrskonzepts – Erneuerung der Verkehrsinfrastruktur (bspw. Bahnhofstrasse, Adlerunterführung, Altstadt Süd) – Ausbau von Velonetz (bspw. Duraduct, Herblingertal, Konzept Velorouten und -parkierung) – Umsetzung des neuen Angebotskonzepts VBSH (Linien 5, 6 und 7) – Etablierung eines Stadtbus Flurlingen/Feuerthalen – Erhöhung der Verkehrssicherheit und Reduktion des Strassenlärms – Revision der Parkplatzverordnung – Planung der flankierenden Massnahmen Fäsentaub II

SCHWERPUNKT 3: LEBENDIGE UND FAMILIENFREUNDLICHE STADT

	Ziele	Massnahmen
1	Familienfreundliche Angebote «Die Stadt unterstützt Familien mit vielseitigen Angeboten und fördert gute Aufwuchsbedingungen für Kinder und Jugendliche.»	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherstellen von bedarfsgerechten familien- und schulergänzenden Tagesstrukturangeboten in allen Quartieren (Öffnungszeiten, Nutzungsmöglichkeiten und Finanzierung) – Überführung des Familienzentrums in den definitiven Betrieb – Quartierbezogene und bedarfsgerechte Ausrichtung der Jugendarbeit – Erlangen des UNICEF-Labels «kinderfreundliche Stadt» – Umsetzung des Projekts «Schaffhuuse spielt... dusse»
2	Bildungsstrukturen und -inhalte «Bildung erfolgt umfassend und in guter Qualität, zum Wohl des Einzelnen wie auch zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes.»	<ul style="list-style-type: none"> – Einführen von Schulleitungen und Reorganisation des Stadtschulrats – Einführen von Klassenassistenzen – Etablieren von bedarfsgerechten integrativen Schulformen in der Regelschule – Analyse des Pilotprojekts Frühe Deutschförderung und Überführung in Definitivum
3	Integrative Gesellschaft «Die Stadt unterstützt und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Integration aller.»	<ul style="list-style-type: none"> – Durchführung eines Pilotprojekts engere Begleitung zwecks Verkürzung Bezugsdauer in Sozialhilfe und Berufsbeistandschaft – Sicherstellen von zeitgemässen Angeboten der Suchthilfe und -prävention – Umzug des Sozialen Wohnens in einen Neubau der Stiftung Summerwies – Auswertung und Entscheid über definitive Etablierung einer Fachstelle Frühe Kindheit für ein umfassendes Unterstützungs- und Präventionsangebot für Kleinkinder und deren Eltern – Verabschiedung eines städtischen Sportleitbildes
4	Lebendige Altstadt und Quartiere «Die öffentlichen Räume der Stadt Schaffhausen sind Orte der Begegnung, der Erholung und der gelebten Nachbarschaft.»	<ul style="list-style-type: none"> – Begleitung einer kooperativen Innenstadtentwicklung – Aufwerten von öffentlichen Räumen und Plätzen (bspw. Herrenacker, Walther-Bringolf-Platz) – Schaffen einer transparenten Regelung zur Nutzung des öffentlichen Grundes – Ermöglichen von Veranstaltungen zur Belebung der Innenstadt – Entwicklung und Umsetzung eines PopUp-Konzepts für temporäre Begegnungs- und Verweilorte im öffentlichen Raum – Sicherstellen von attraktiven Spielplätzen und Freiräumen ausserhalb von Sportanlagen – Weiterentwicklung von Quartiertreffpunkten – Positionierung als Tourismusstadt
5	Leben im Alter «Die Stadt ermöglicht ein selbstbestimmtes altersfreundliches Leben und schafft dazu ein bedarfsgerechtes Angebot.»	<ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung des Konzepts pflegende Angehörige und Erarbeitung eines Konzepts Freiwilligenarbeit im Bereich Alter – Planung der Erneuerung der baulichen Infrastruktur der Alterszentren (Wiesli, Kirchhofplatz) – Mitwirkung in der Umsetzung des kantonalen Demenzkonzepts

SCHWERPUNKT 4: NACHHALTIGE UMWELT- UND ENERGIEPOLITIK

	Ziele	Massnahmen
1	Erneuerbare Energien «Die Stadt setzt auf eine umweltfreundliche, lokale Energieversorgung.»	<ul style="list-style-type: none"> – Genehmigung der Rahmenkreditvorlage und Ausbau Wärmeverbünde in der Stadt Schaffhausen – Ökologisierung der Stromversorgung (100% Erneuerbare als Standardprodukt für Privatkunden) – Ausbau der Wind- und Solarenergieproduktion (bspw. PV-Anlagen, Projekt Windpark Chroobach)
2	E-Mobilität «Die Stadt nutzt die Chancen der E-Mobilität, unterstützt den Aufbau einer bedarfsgerechten Infrastruktur und setzt im öffentlichen Verkehr auf ökologische und wirtschaftliche Zukunftstechnologien.»	<ul style="list-style-type: none"> – Verabschiedung des Konzepts zur Förderung der Elektromobilität – Aufbau von öffentlicher Ladeinfrastruktur auf Stadtgebiet – Umsetzung der Elektrifizierungsstrategie für die Stadtbusflotte – Elektrifizierung der Regionalbusse – Elektrifizierung der stadteigenen Fahrzeuge und Gerätschaften
3	Klimaschutz und Anpassung an Klimawandel «Die Stadt reduziert die Treibhausgasemissionen und mindert klimabedingte Risiken.»	<ul style="list-style-type: none"> – Verabschiedung der Klimastrategie und Umsetzung der Massnahmen (Klimaschutz und Anpassung an Klimawandel) – Umsetzung des Aktivitätenprogramms und Rezertifizierung als Energiestadt – Reduktion von Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen städtischer Gebäude – Durchführen der Zielnetzplanung Gasnetze in Abstimmung mit dem Energierichtplan der Stadt Schaffhausen – Umsetzung von Hochwasserschutz und Revitalisierung (bspw. Wirbelwies)
4	Natürliche Lebensräume «Die Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen werden erhalten und Lebensräume ökologisch aufgewertet.»	<ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung der Freiraumstrategie – Aufwerten von öffentlichen Grünräumen (bspw. Durachpark) – Fördern der Biodiversität dank vielfältiger, ökologisch wertvoller und vernetzter Grünräume – Erstellen der Betriebsplanung Wald 2024-2033

SCHWERPUNKT 5: LEISTUNGSFÄHIGE ÖFFENTLICHE HAND

	Ziele	Massnahmen
1	<p>Moderne Verwaltungsinfrastruktur «Die Verwaltung und ihre Betriebe verfügen über eine zeitgemässe Infrastruktur, um ihre Dienstleistungen effizient und bürgerfreundlich erbringen zu können.»</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung des Projekts Stadthausgeviert (Neubau, Aufstockung Eckstein, Sanierung Stadthaus, Change Management) – Ermöglichen von bürgerfreundlichen Diensten mit zentralem Empfang im neuen Stadthausgeviert – Realisierung des Neubaus Werkhof SH POWER, Erweiterung Depot Ebnat und Einstellhalle VBSH sowie Ersatzneubau Magazin Birch – Sicherstellen eines zentralen Polizeipostens in der Altstadt – Etablierung eines zeitgemässen, standardisierten und ortsunabhängigen IT-Arbeitsplatzes
2	<p>Attraktive Arbeitgeberin «Die Stadt ist eine attraktive, zeitgemässe und familienfreundliche Arbeitgeberin und Ausbilderin.»</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Weiterentwicklung von modernen und attraktiven Arbeits- und Anstellungsbedingungen (bspw. Überarbeitung Zulagenreglement, Strukturelle Lohnmassnahmen, Attraktivierung der Gesundheitsberufe) – Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Etablierung als moderner und innovativer Lehrbetrieb (bspw. Weiterausbau der externen Lehrstellen-Marketingmassnahmen, Zusammenarbeit mit anderen Schweizer Städten weiter fördern)
3	<p>Professionelle Verwaltungsführung «Professionelle Prozesse und zeitgemässe Strukturen sorgen für eine effiziente, transparente und leistungsfähige Verwaltung.»</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Etablieren eines zentralen, nachhaltigen Beschaffungswesens – Professionalisierung und Institutionalisierung des Projektmanagements – Prüfung der Rechtsform von SH POWER – Überführung der KSD in eine unselbständige Anstalt des Kantons mit der Stadt als Ankerkunde – Stärkung der internen Kommunikation (bspw. Mitarbeitenden-App) – Stärkung der externen Kommunikation (bspw. Nutzung neuer Medien, Konzept Jahres- und Verwaltungsbericht) – Einführung von internem Kontrollsystem und Risikomanagement
4	<p>Gesunder Finanzhaushalt «Eine vorausschauende Finanzplanung und die Stärkung des Wirtschaftsstandortes sichern die langfristige Leistungs- und Handlungsfähigkeit der Stadt Schaffhausen.»</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherstellen einer ausgewogenen Finanzpolitik mit den Schwerpunkten Beibehaltung Investitionskurs, wettbewerbsfähige Steuerbelastung, Begrenzung der Neuverschuldung – Stärkung der Stadt als attraktiven Wirtschaftsstandort (bspw. Ansiedlung und Bestandespflege von Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung)